

MEL - Intro

{Songtext zu "Intro"}

{Part 1}

Ich bin verletzt, weiß nicht, wie's weitergeht
Glaub', dass selbst mein Spiegelbild mich falsch versteht
Ich steh' mit meinem Herz am Scheideweg
Weil ich zerbreche, während eure Welt sich weiter dreht
Antidepressiva zu dem Weißwein von der Tanke
Der Schweizer Chronograph verdeckt am Handgelenk die Narb'n, ey
Weil sie meine Schmerzen nicht versteh'n
Bin schon lange tot, ein zweites Mal zu sterben, tut nicht weh, ey
Steh' an der Klippe, halte einen Moment den Atem an
Sie sagen: "Gott gibt dir nur so viel, wie du tragen kannst"
Sag mir, wie viel ein Mensch ertragen kann?
Depressionen jahrelang, Gefühle fahren Achterbahn
Meine Seele war am weinen hinter Glasscheiben
Jeder sieht es, Mama sagte, ich soll stark bleiben
Durfte meine Babys nie im Arm halten, nein

{Part 2}

War alleine, jeder kehrte mir den Rücken zu
Ein Team liebt mich zurückschlagen für ihre Business-Moves
Frisches Makeup und ein Lächeln in den Interviews
Meine dunkle Seite zwinkert mir mit falschen Wimpern zu
Manchmal ist der engste Kreis nicht klein genug
Ich bin so gefickt, ich tat mir selbst nicht gut
Musste lernen, mich zu lieben, wie mein Dad es tut
So wie meine Mum mich liebt
Meine Babys seh'n mir von den Sternen zu
Meinen Vertrag hab' ich erfüllt mit Melodie
Verbrenne ihn mit Kerosin
"Ge-Ge-Geld ist nicht alles", hat mir Baba gesagt

**Heute weiß ich, was er meint, nach meinem Plattenvertrag
Doch ich bin stärker, als ich dachte, meine Stimme eine Waffe
Und mit der schieß' ich auf jeden, dem ich all die Tränen verdanke
In mir lodert eine Flamme, nur ein Mensch, der es erkannt hat
Du hast mir so viel gegeben, darum sage ich dir danke**